|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Bergheidengasse_neu_mittel | Kooperatives Offenes Lernen: Arbeitsauftrag | | | | Logo Cool Google horizontal | | | | |
| **5 HTA** | Bilanzierung | | | | Schuljahr: 2015/2016 | | | | |
| RWCO | | | |
| ***Arbeitsbeginn***:  7.9.2015 | | ***Fertigstellung***:  22.09.2015 | ***Sozialform***:  ☺  ☺☺  ☺☺☺… + L= mit Lehrerin | ***Kontrolle der Abgabe:*** | | | | | |
| **LERNZIELE**: | | | | | | **Ziel erreicht**: Selbsteinschätzung | | | |
| **1** | **2** | **3** | **4** |
| * **Ich kann den Lehrstoff des Vorjahres selbständig wiederholen.** | | | | | |  |  |  |  |
| * **Ich kann Jahresabschlussaufgaben für ein Unternehmen lösen** | | | | | |  |  |  |  |
| **SOZIALE LERNZIELE** | | | | | | | | | |
| * **Ich kann mit einem Partner arbeiten** | | | | | |  |  |  |  |
| * **Ich frage den Prof. wenn ich nicht weiter weiß** | | | | | |  |  |  |  |

1) voll /2) weitgehend /3) ansatzweise /4) nicht

**Durchführung:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr | **Aufgabe / Problemstellung** | **Sozialform** | **Pflicht/Wahl** | **erledigt** |
| 1. | Lösen Sie die Jahresabschlussaufgaben im Zusammenhang mit   * dem Gebäude * den Maschinen * dem Hotelbus * den Waren (Vorräten) * den Rechnungsabgrenzungen * den Rückstellungen * den Forderungen   Geben Sie ein detailliertes Feedback pro Bereich (Gebäude, etc) über ihre Kompetenz. Was können Sie gut, wo genau gibt es noch Schwierigkeiten  Abgabe auf LMS (Word oder Excel) bis zum 22.9. / Individuell | ☺ | Pflicht |  |

**MATERIAL**: Lehrbuch 4. Jahrgang, Website Prof. Holzheu (http://holzheu-schule.jimdo.com/rwco-5-hta/)

**ERKLÄRUNG**: Ich habe den Arbeitsauftrag verstanden. NAME: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**FEEDBACK:**  UNTERSCHRIFT: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Detail ) Wien, am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Bilanzierung**

[](http://www.hubertushof-anif.at/)

Das Hotel verfügt über eine besonders gute Auslastung und gilt als eines der traditionsreichsten Hotels im Raum Salzburg. Der neue Wellnessbereich ist nach den Regeln des Feng Shui eingerichtet und bietet Erholung auf höchstem Niveau.

Da Hotel feierte im Jahr 2010 sein 25jähriges Jubiläum.

**Auszug aus der Saldenliste per 31.12.2010**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Konto | Soll | Haben |
| 0 Gebäude | 406.250.00 |  |
| 0 Maschinen (direkte Abschreibung) | 5.001,00 |  |
| 0 LKW (Hotelbus) | 17.250,00 |  |
| 1 Vorrat Champagner | 360,00 |  |
| 1 Vorrat Lebensmittel | 5.710,00 |  |
| 2 gewährtes Darlehen | 10.000,00 |  |
| 2 Einzelwertberichtigung zu Forderungen |  | 6.200,00 |
| 3 Rückstellung für Schadenersatz |  | 25.000,00 |
| 3 Bankdarlehen |  | 55.000,00 |

**Aufgabenstellung:** Bilden Sie sämtliche Buchungen, die im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss per 31.12.2010 erforderlich sind.

1. **Gebäude**

Anlässlich des 25jährigen Firmenjubiläums wurde heuer am 14.12. der Dachboden in ein Wellnesscenter umgebaut und am 31.12.feierlich eröffnet. Die Rechnung des Baumeisters ist noch nicht verbucht und wird erst im Jänner von uns überwiesen:

|  |  |
| --- | --- |
| Bau des Wellnesscenters | 160.000.00 |
| Renovierung des Stiegenhauses | 55.000,00 |
|  | 215.000,00 |
| 20 % USt | 43.000,00 |
| Gesamtsumme | 258.000,00 |

Der Anschaffungswert des alten Gebäudes beträgt 650.000,00 EUR.

Die Gesamtnutzungsdauer beträgt 40 Jahre.

Der Umbau ist auf die Restnutzungsdauer des alten Gebäudes abzuschreiben.

Bis 1.1. des Abschlussjahres wurde das alte Gebäude schon 15 Jahre genutzt.

1. **Maschinen**

Alle Anlagengegenstände wurden beim Lieferanten Alfons GmbH (33031) gekauft. Vervollständigen Sie das **Anlageverzeichnis** im Lösungsteil per 31.12.2010.



|  |  |
| --- | --- |
| **Anlagengegenstand** | **Sachverhalt** |
| Schankanlage | Die Schankanlage verbleibt weiterhin im Betrieb. |
| Küchenherde | Die Küchenherde werden weiterhin genutzt. |
| Waschautomat | Der Waschautomat scheidet mit Jahresende unentgeltlich aus dem Unternehmen aus. |
| Dampfgarer  (Steamer) | Der Dampfgarer wurde am 17.05.10 gekauft und sofort in Betrieb genommen. Kauf und Rechnungsausgleich wurden ordnungsgemäß verbucht. Der Anlagenzugang wurde bisher noch nicht im Anlagenverzeichnis erfasst.  Anschaffungswert: 5.600,00 EUR netto  Nutzungsdauer: 8 Jahre |
| Bügelmaschine | Die Bügelmaschine wurde am 13.08.10 um 3.000,00 EUR exkl. 20 % USt gekauft. Zusätzlich verrechnete der Lieferant 300,00 EUR exkl. USt für Zustellung und Montage. In diesem Zusammenhang wurde ordnungsgemäß gebucht aber nichts im Anlagenverzeichnis eingetragen.  Nutzungsdauer: 5 Jahre |
| Dunstabzugshaube | Am 27.12.10 wurde eine Dunstabzugshaube (Nutzungsdauer: 4 Jahre) um 420,00 EUR inkl. 20 % USt minus 10 % Rabatt gekauft und mittels Kreditkarte bezahlt. Bisher wurde in diesem Zusammenhang noch nichts verbucht. |

1. **Hotelbus**

Am 15.11. wurde der alte Hotelbus gegen einen neuen ausgetauscht. Der Tausch wurde noch nicht verbucht. Die Nutzungsdauer der LKWs ist einheitlich 5 Jahre.

Der alte Hotelbus hatte einen Anschaffungswert von 34.500,00 EUR.

Der Buchwert am 1.1. 2010 beträgt 17.250,-- EUR, Tauscherlös 13.000,00 EUR netto (Banküberweisung).

Der neue Hotelbus hat einen Anschaffungswert von 38.700,00 EUR netto.

Der Tausch wurde irrtümlich noch nicht verbucht!

1. **Warenbewertung – Champagner und Lebensmittel**

|  |  |
| --- | --- |
| Anfangsbestand Champagner | 10 Flaschen zu 36,00 EUR |
| Zukauf am 4.5.2010 | 50 Flaschen zu 32,00 EUR |
| Zukauf am 1.7.2010 | 30 Flaschen zu 33,00 EUR |
| Zukauf am 1.10. 2010 | 10 Flaschen zu 31,00 EUR |

Verkauft wurden:

10 Flaschen vom Anfangsbestand

48 Flaschen vom Zukauf 4.5.2010

10 Flaschen vom Zukauf 1.7.2010

10 Flaschen vom Zukauf 1.10.2010

Der **Ist-Endbestand** (Champagner) laut Inventur wurde wie folgt ermittelt:

2 Flaschen vom Zukauf vom 4.5.2010,

17 Flaschen vom Zukauf vom 1.7.2010.

Der Preis am Bilanzstichtag beträgt 32,00 EUR.

**Endbestand** laut Inventur an **Lebensmittel**: 1.234,00 EUR

1. **Rechnungsabgrenzungen**

**Lesezirkel**

Der Hubertus Hof hat bei Morawa einen Lesezirkel (Auswahl an Zeitungen und Zeitschriften) bestellt. Am 31.10.2010 wurden 330,00 EUR inkl. 10 % USt für sechs Monate im Voraus bezahlt und ordnungsgemäß verbucht.

**Gewährtes Darlehen**

Einem Direktvermarkter von Bio-Fleisch wurde am 01.12.2010 ein Darlehen in der Höhe von 10.000,00 EUR gewährt. Das Darlehen wird am 1.3. 2011 inklusive

6 % Zinsen p.a. an uns zurückgezahlt.

**Miete**

Wir haben für die Vermietung eines Geschäftslokales in unserer Hotelhalle am 1.12. 900,00 EUR netto Miete für drei Monate im Voraus erhalten (Banküberweisung).

**Bankdarlehen**

Für das in der Saldenbilanz ausgewiesene Bankdarlehen überweisen wir jeweils am 1.10. und 1.4. 7 % Zinsen p.a. im Nachhinein.

1. **Rückstellungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 30.12.09 | B189 | Im Vorjahr wurde eine Rückstellung für Schadenersatz gebildet. Wir haben den Prozess verloren und wurden zu einer Schadenersatzzahlung in der Höhe von 11.000,00 EUR verurteilt, der Betrag wurde am 30.12.10 überwiesen. Es erfolgte noch keine Buchung. |
| 31.12.09 | U23 | Wir rechnen mit Kosten für den Jahresabschluss in der Höhe von 4.000,00 EUR exkl. USt. Für diesen Zweck soll eine Rückstellung gebildet werden. |

1. **Forderungsbewertung**

**Auszug aus der Offenen-Posten-Liste per 31.12.10**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Kunde | Höhe der Forderung | USt | *Anmerkungen* |
| 20017 Berger | 3.300,00 | 10 % | Wir haben dem Kunden Berger ein Buffet geliefert. Aufgrund einer Auskunft beim KSV rechnen wird damit, dass wir 90% unserer Forderung verlieren werden. |
| 20023 Karner | 1.440,00 | 20 % | Die Forderung gegenüber dem Kunden Karner wurde im Vorjahr zu 60 % wertberichtigt. Der Konkurs des Kunden Karner wurde am 20.12.10 bestätigt und die Quote wurde mit 15 % festgelegt. |